



Sie haben in Lastrup einen rabenschwarzen Tag erwischt, die Bogensportler aus dem SK Zeven (von links): Michael Simmat, Axel von Bursy, Thomas Pilch, Martin Bentrup, Manfred Kossens, Julian Vogeler, Steffen Richter, Mascha Heins, Tomas Kaufmann und Elke Heins.

Kaum Punkte geholt

Landes-Verbandsliga: SSV Tarmstedt I und TuS Zeven lassen Federn

ZEVEN. Die Bogensportler aus dem Schützenkreis Zeven mussten am 3. Wettkampftag in der Landes-Verbandsliga Federn lassen. Der SSV Tarmstedt I und der TuS Zeven konnten in Lastrup nicht an die guten Ergebnisse der Vorrunde anknüpfen.

Den SSV Tarmstedt I erwischte es gleich im ersten Match gegen den Tabellen-Letzten SV Lastrup, mit 3:7 Satzpunkten ging dieses Duell verloren, das sorgte natürlich nicht für Sicherheit in den nächsten sechs Auseinandersetzungen. So wurden dann auch die nächsten Punkte abgegeben, nur gegen den TuS Zeven bäumte sich das Team um Mascha Heins noch einmal richtig auf und sicherte sich in diesem Match die ersten und einzigen Punkte an diesem dritten Wettkampftag in der Landes-Verbandsliga. Dennoch brauchten am Ende die Tarmstedter die Köpfe nicht hängen zu lassen, auch die Verfolger strauchelten, deshalb wurde der zweite Platz knapp gehalten.

So wird es am vierten und letzten Wettkampftag in Petersfehn noch zu einem großen Finale kommen, auch wenn der derzeitige Tabellenführer, der SV Aurich, schon ein wenig davon geillt und der BSV Hastrup dem SSV dicht auf den Fersen liegt, kann der Aufstieg zur Regionalliga noch gelingen. Aufgegeben wird vom SSV



Teamleiter Rainer Gerdts vom SSV Tarmstedt II hatte am dritten Wettkampftag der Landesliga Ost in Bremen-Blumenthal mit seiner Mannschaft einen guten Lauf, vier von sieben Matches wurden gewonnen.

FOTOS: PRIVAT

Tarmstedt jedenfalls noch nicht.

Für den zweiten Mitstreiter aus dem SK Zeven in dieser höchsten Liga des NWDSB, dem TuS Zeven um Axel von Bursy, lief es an diesem Tag ähnlich wie bei den Nachbarn und Sportfreunden aus Tarmstedt. Zwar startete man gleich mit einem Punktgewinn, 5:5 gegen den SV Peterfehn, doch auch dann folgten fast nur noch Niederlagen. Im letzten Match dieser spannenden Wettkämpfe sicherte sich das TuS-Team noch zwei wichtige Punkte gegen einen der Favoriten. Gegen den BSV Hastrup gelang ein 6:4. Der TuS Zeven rutschte

durch diese schlechte Tagesausbeute auf den sechsten Platz ab, dennoch könnten die zwei letzten Punkte noch enorm wichtig werden für den Klassenerhalt.

Mehr wurde auch nach dem Aufstieg in der vergangenen Saison nicht erwartet, aber jetzt wird es noch einmal sehr eng, allerdings kann das Team diesen Klassenerhalt noch aus eigener Kraft schaffen.

Besser machte es am dritten Wettkampftag der SSV Tarmstedt II (Landesliga Ost) um Rainer Gerdts in Bremen-Blumenthal. Mit 16:12 Punkten belegt das Team zurzeit einen guten dritten Tabellenplatz. Dafür

Zevener Bogensportler können den Klassenerhalt noch aus eigener Kraft schaffen.

sorgten Birgit Schüttenberg, Lisa Poppe, Antonia Viohl, Lorens Warnken, Leon Schnackenberg, Fredi Latzke und Rainer Gerdts.

„Die ersten vier Matches wurden alle gewonnen, zwischenzeitlich befanden wir uns schon auf Platz 1“, so Teamleiter Rainer Gerdts.

Doch nach dem ersten Durchgang und der Pause fehlte ein wenig das Glück. Die letzten drei Matches gingen teilweise knapp verloren, doch auch so konnte der vierte Platz verlassen werden, es ging nach oben, Platz 3 ist der neue Rang für den SSV II.

Auch das ist noch eine gute Ausgangslage für den letzten Wettkampftag in der Landesliga Ost in Grasberg. Der BSC Wendisch-Evern führt hier zwar die Tabelle mit 21:7 Punkten an, aber die BSG Osterholz (20:8) und der SSV Tarmstedt II (16:12) sind der Mannschaft aus dem Lüneburger Raum dicht auf den Fersen.

So wird es echte „Endspiele“ geben, am 4. Februar in Petersfehn (Landes-Verbandsliga) und am 10. Februar in Grasberg (Landesliga Ost). (VB)